



Adakta - Transformation der BImA durch umfassende Prozessdigitalisierung am Beispiel der Produktfamilie eAkte

23. eGovernment-Wettbewerb 2024

Verwaltungstransformation durch Organisations- und Veränderungsmanagement

***Digitale Lösungen
machen den Anwendenden
das Leben leichter.***

Digitalstrategie der BImA

”

“

Die Digitalstrategie hat einen ganzheitlichen Ansatz, der uns nachhaltig zur modernen Immobiliendienstleisterin des Bundes transformiert.

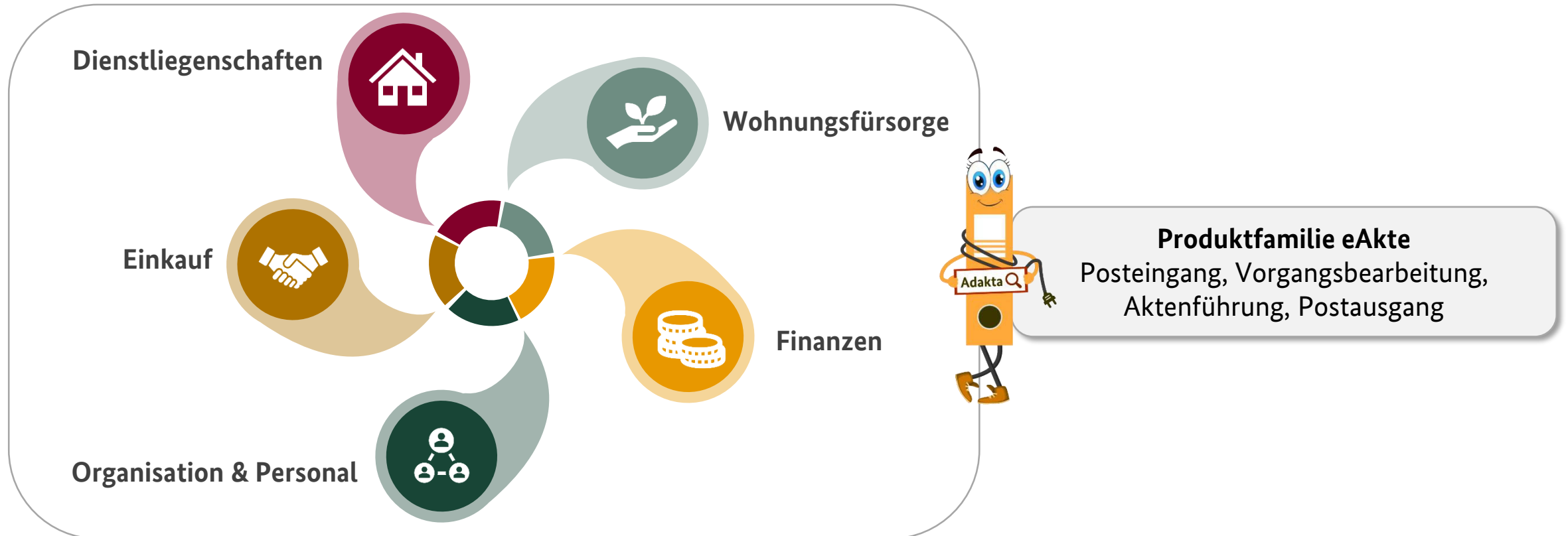
Die Digitalstrategie der BImA verfolgt **zwei Grundsätze**:

1. Digitale Lösungen machen den Anwendenden das Leben leichter.
2. Digitale Lösungen helfen uns, unser Geschäft besser zu machen.

Daraus lassen sich **fünf Prinzipien** ableiten, welche die Digitalstrategie der BImA prägen:

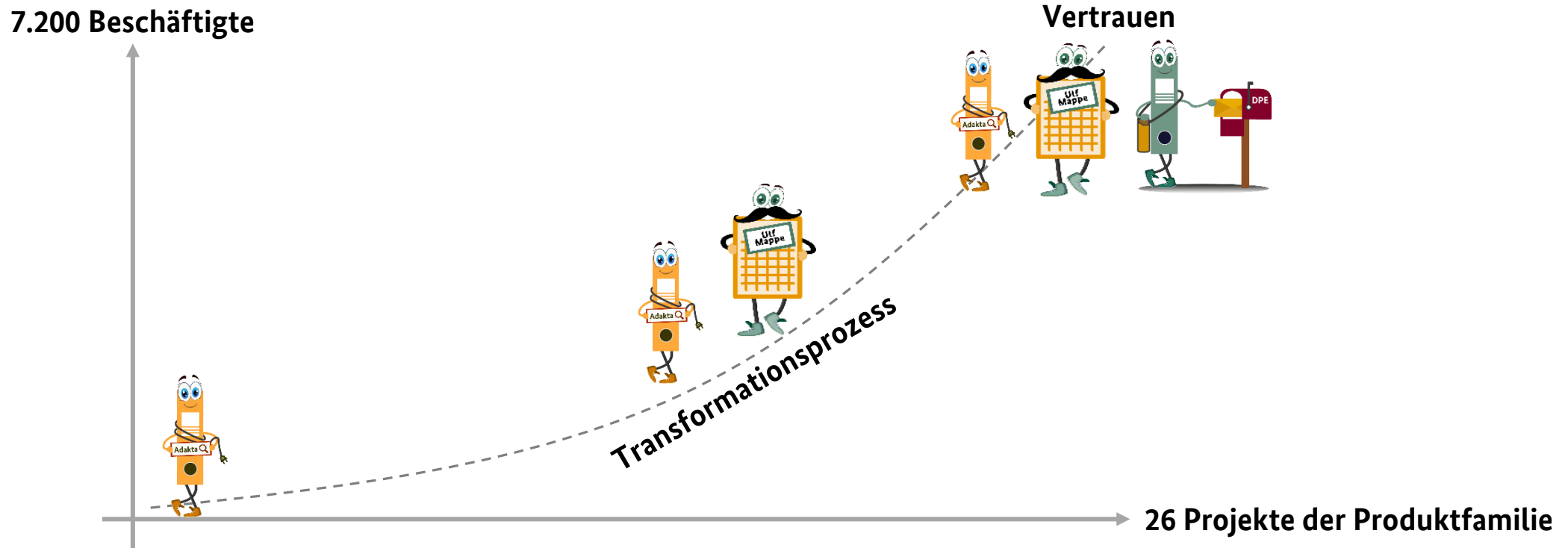


Die Digitalstrategie bietet den Handlungsrahmen für die nachhaltige Verwaltungstransformation.



Mittels der **Produktfamilie eAkte** wird die **digitale Transformation** in sinnvolle **Teile** zerlegt, um die **gesamte Organisation erreichen und verändern** zu können. Die **iterative Vorgehensweise** setzt sich zum Ziel, den **Beschäftigten die Angst vor großen Veränderungen zu nehmen** und bietet zudem die Möglichkeit, **Erfahrungswerte** für zukünftige Projekte zu sammeln und **nutzen**.

Die Verwaltungstransformation wird durch ein kontinuierliches Veränderungsmanagement erreicht, welches neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnet.



Durch ein **stetiges Veränderungsmanagement** werden **alle Beschäftigten** in die Verwaltungstransformation **einbezogen**. **Botschafter*innen** dienen als Multiplikator*innen, um den **Veränderungsprozess von innen heraus** zu **gestalten** und ermutigen Kolleg*innen **aktiv** am Vorhaben **mitzuwirken**. Durch die Kultur des „**Einfach machen**“ wird zudem das „**Dazulernen**“ gestärkt.

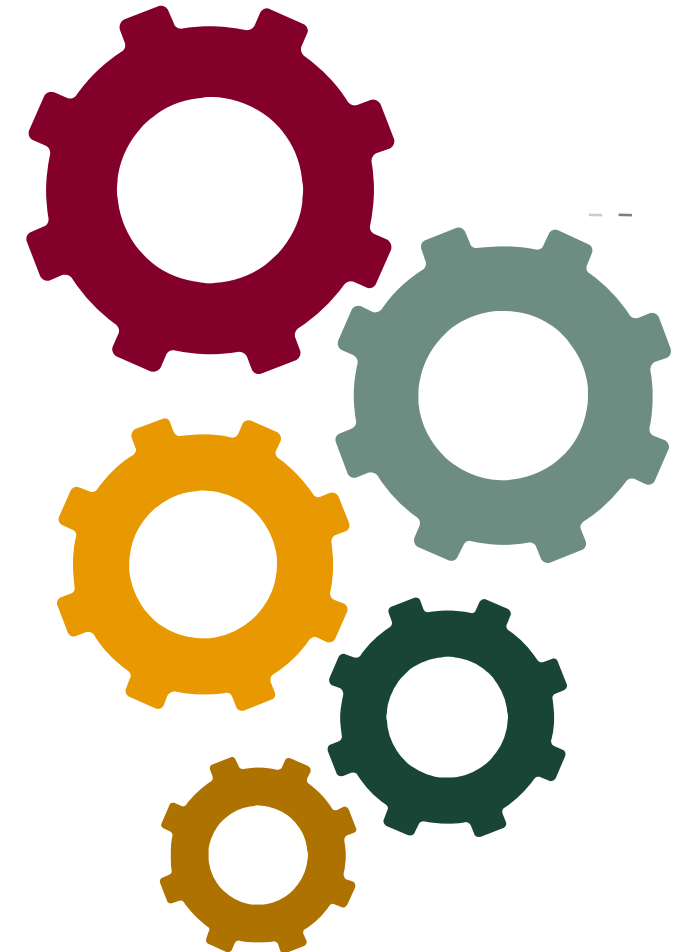
Die Verwaltungstransformation stabilisieren wir dauerhaft durch ein substantielles Organisationmanagement.

Um die **Verstetigung des Transformationsprozesses** im Rahmen der Digitalstrategie zu gewährleisten, wurde ein organisationales Rahmenwerk geschaffen, u.a. bestehend aus:



- ❖ Stabsbereich Digitalisierung (VODG)
- ❖ Einstellung Key User
- ❖ Benennung Product Owner
- ❖ Befähigung der Beschäftigten
- ❖ Agiles Vorgehen (Scrum)

Durch das Einbeziehen der **Beschäftigten** wird diesen die Möglichkeit gegeben, **aktiv mitzuwirken** und **Unterstützung** einzufordern. Zudem spielt die **Kommunikation** eine zentrale Rolle, um **Akzeptanz für den Wandel** zu schaffen und **Widerstände** zu **minimieren**.



***Der digitale Wandel wird uns nur
gelingen, wenn das Verstehen von
Bedürfnissen und Unsicherheiten
ein immanenter Bestandteil
der Verwaltungstransformation ist.***

Schlussfolgerung

”

“